Von:	Volker Christiani
An:	03 BM Soltys Stadt Fellbach
Cc:	Thomas Moser
Betreff:	Endhaltestelle Lutherkirche und Buslinie 60
Datum:	Montag, 7. November 2022 16:48:41

Sehr geehrte Frau Soltys,

wie von Ihnen angefragt sende ich Ihnen anbei unsere Einschätzung zur geplanten verlegten U1-Endhaltestelle und der Haltestelle der Buslinie 60.

Durch die Verlegung der Endhaltestelle der Stadtbahnlinie U1 verlängern sich die Fußwege zur heutigen Haltestelle der Buslinie 60. Dies ließe sich durch eine Änderung der Linienführung der Buslinie 60 verbessern.
Sollte sich diese Änderung der 60er-Linienführung nicht realisieren lassen, so bleibt es leider bei den längeren Fußwegen. Dies ist natürlich nicht ideal (kürzere Wege sind immer besser als längere), aber die Stadt Fellbach versucht ja diesen Nachteil durch die Anlage eines Mobilitätshubs ein Stück weit zu kompensieren.
Aus rein betrieblicher Sicht des Verkehrsunternehmens SSB ist die Kombination der Haltestellen „U1-neue Lage“ und „Bus-60-alte Lage“ akzeptabel.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Volker Christiani

Leiter Stabsbereich Planung
Stuttgarter Straßenbahnen AG

Telefon: 0711.7885-2597
Fax: 0711.7885-52597
Email: volker.christiani@ssb-ag.de

Internet: http://www.ssb-ag.de

Datenschutzhinweise für unsere Kunden: https://www.ssb-ag.de/datenschutz/
Datenschutzhinweise für unsere Geschäftspartner: https://www.ssb-ag.de/dsgp

Stuttgarter Straßenbahnen AG
Schockenriedstraße 50
70565 Stuttgart

Aufsichtsratsvorsitzender:
Oberbürgermeister
Dr. Frank Nopper

Vorstand:
Mario Laube
Thomas Moser (Sprecher)

Amtsgericht Stuttgart HRB 69

Fellbach

Variante 1: Verlegung der Haltestelle um 100m

- Von SSB selbst vorgeschlagen und als verträglich für den Mobilitätsknoten Lutherkirche bewertet
- Verträgliche fußläufige Anbindungen
- Weitere verkehrliche Aufwertung umsetzbar
- Städtebauliche Aufwertung möglich
- Veränderte Tiefgaragenzufahrt zwingend notwendig
- Neugestaltung des Z-Übergangs zur Fahrradstraße problemlos möglich
- Keine Anpassung der Gleise notwendig
- Achse Bahnhofstraße-Rathaus ist nicht betroffen
- Integration des SSB-Betriebsgebäudes in städtebaulichen Entwurf

Fellbach

Auswirkungen der Prüfungsergebnisse auf die Entscheidung über die Position der neuen Endhaltestelle Lutherkirche

- Eine **Verlegung von Buslinien** ist grundsätzlich denkbar, wenn auch mit Aufwand verbunden. Ein ergänzender Citybus könnte die Anbindung des Oberdorfs qualitativ deutlich verbessern
  → eine Verlegung der Buslinien ist **keine zwingende Voraussetzung** für die Aufrechterhaltung der Qualität des Mobilitätsknotens Lutherkirche bei **Verlegung der Endhaltestelle**
- **SSB stimmt** einer **Teilverlegung** der Endhaltestelle (ca. 100 m) **zu.**
- **Verbesserung** der Nord-Süd-**Querung Fahrradstraße/Stadtbahn** soll **unabhängig von der Position der Endhaltestelle** umgesetzt werden.